



HENRI BARBUSSE

150 MILLIONEN bauen eine neue Welt

Ⓜ

Von diesem neuen Leben, das in der Sowjetunion unter den schwierigsten Umständen geschaffen wird, berichten die Erzählungen dieses Buches. Sie sind meist für den Tag und aus aktuellen Anlässen heraus geschrieben, aber ob Barbusse über das Land schreibt, ob er die Menschen schildert oder von ihrem Werke spricht, immer ist sein Blick auf das Ganze gerichtet und auf die Kraft, die alles vorwärtstreibt. Die Verwirklichung des sozialistischen Aufbaus, gesehen mit den begeisterten und scharfen Augen eines Europäers, die mit nie ermüdender Wachsamkeit auf die Gegenwart und das mächtige Wachsen einer besseren Zukunft gerichtet sind, das ist der große Gedanke, der diese Berichte zusammenhält und ihnen eine Bedeutung gibt, die weit über ihre ursprüngliche Bestimmung hinausgeht.

370 Seiten / 1.—5. Tausend / kart. RM 4.—, geb. RM 6.—

TATSACHEN

Geschichten vom Krieg, Terror und anderem

Mit einem Vorwort von Ernst Toller. Aus dem Französischen übertragen von Otto Flehsig, Berlin.

244 Seiten 8°, 1.—7. Tausend, 1929
In Ganzleinen gebunden 4.— RM

DIE KETTE

Visionärer Roman

Einzig berechtigte deutsche Ausgabe von Anna Nußbaum. Umschlagzeichnung von A. Bellmer. Band I und II in einem Bande. 8°, 505 Seiten, 1.—5. Tausend, 1926. Kart. 4.50 RM, Leinen 6.— RM

Ⓜ

NEUER DEUTSCHER VERLAG / BERLIN W 8